

leihen und zu diesen durch Geldstrafen nicht angehalten werden können, etwa durch das Mittel der Haft dazu angehalten werden.

Abg. Trimborn (Centr.): Die Vorlage bringt eine ganze Reihe von erfreulichen Einrichtungen; die Erleichterung der Klagen...

Staatssekretär Nieberding: Das Reichsgericht ist dermaßen überlastet, daß aus seiner Mitte heraus selbst der Wunsch nach Entlastung laut geworden ist...

Abg. Krenzmann (freis. Volksp.): Ich würde ganz einfach vorschlagen: die deutsch-Bohmerische Sache wird aufgehoben und die preussische wird den übrigen Landesgerichten anvertraut.

Staatssekretär Nieberding weist den Vorwurf zurück, daß die Zukunft unseres Reichsgerichts von fiskalischen Gründen abhängig gemacht werden soll.

Landtag.

Im preussischen Abgeordnetenhause vollzog sich gestern der angekündigte Präsidentenwechsel. An Stelle des von dem Kaiser ernannten Junktors...

Nach der Wahl hielt Herr von Miquel die einleitende Staatsrede. Sie bot aber nichts als eine Umschreibung der Zahlen und von etwa allgemeine politische Erörterungen von Bedeutung erwartet hatte...

Parlamentarisches.

Der Landtagsabgeordnete Wilhelm Hierold, seit 1879 konservativer Vertreter des Wahlkreises 2 Frankfurt (Landesberg-Goldbn), geboren 12. Dezember 1825, ist gestern, nachdem er noch an der Sitzung des Abgeordnetenhauses Theil genommen, in Berlin gestorben.

Der Senatorenconvent des Abgeordnetenhauses war heute vor der Plenarsitzung zusammengetreten und machte sich beschleunigend, daß für die Zusammensetzung der Commissionen und den Vorsitz in denselben das Stimmverhältnis der Parteien in derselben Weise maßgebend sein soll, wie in der vorigen Session.

Die Reichstagscommission für den Entwurf betr. die Entschädigung der im Wiederaufnahmeverfahren freigesprochenen Personen hat heute nach eingeleiteter Generaldebatte die erste Sitzung begonnen.

anderen Mitgliedern betont wurde, daß sie den vorliegenden Entwurf nur als eine Abzählung auf weitere gehende Forderungen ansehen.

Die Budgetcommission des Reichstags trat heute unter dem Vorsitz des Abg. v. Karboff in die Beratung des Reichshaushaltsetats ein. Zur Verhandlung stand zunächst der Etat für den Reichskanzler und die Reichskasse.

Partei-Angelegenheiten.

An die Parteigenossen des Kreises Solingen richtet die Scherer-Commission folgenden beherzigenswerthen Aufruf:

Die unterzeichnete Commission ersucht alle Vertrauensleute in solchen Orten, wo bisher von beiden Richtungen Vertrauenspersonen vorhanden waren, nichts zu unternehmen, keine Versammlung einzuberufen, ohne sich miteinander ins Einvernehmen zu setzen.

Majestätsbeleidigungsprozesse.

Wie Majestätsbeleidigungsanklagen zu Stande kommen. Der Maler Schmüller in Berlin hatte im November vor. J. in einem Wirthshaus Prügeln bekommen.

Das Reichsgericht bestätigte am 11. Januar das Urtheil des Magdeburger Landgerichts vom 5. November, wonach der Redacteur der 'Vollstimm', Friedrich Kahle, wegen Majestätsbeleidigung zu drei Monaten Gefängnis verurtheilt wurde.

Aus aller Welt.

Beim Spielen mit einem Revolver schloß in Detmold der 14-jährige Sohn der Besitzerin einer Wasserleitung auf ein Leinwandnähzeug.

mehr ins Hospital eingeliefert werden mußte. Die Opfer des zweiten waren, einem hiesigen Blatt zufolge, ein Herr und eine Dame, als sie auf dem Heimwege begriffen, sich gestern Abend 6 Uhr im Gladbacher Gladbach befanden.

Agrom, 11. Januar. In Ogulin hat heute die Gerichtsverhandlung gegen 69 Bauern begonnen, welche am 20. September voriges Jahres in der griechischen Kirche zu Biaski den Sonntags-Gottesdienst gestört und dem Bischof Grules, der an jenem Sonntag dort Messe lesen wollte, sowie den Gemeindefreiwilrlern mit Ermordung drohten hatten.

Paris, 11. Januar. Die 38 Jahre alte Großnichte des Marschalls Ney, Marie Louise Ney, wurde heute in ihrer Wohnung in der Rue Brader durch Gasvergiftung erstickt aufgefunden.

Frau Jaffroy d'Abans und ihr Geliebter sind wegen Exzessverbrechens auf Grund der Klage eines Capitäns verhaftet worden.

Aus dem Schnee gerettet. Fünf junge Mädchen aus La Schamp, die in den Fabriken von Daviole in Frankreich arbeiten, wurden auf dem Heimwege von einem heftigen Schneesturm überrascht.

Local's.

Breslau, den 13. Januar 1898

* Mord. Die Altwaarenhändlerin Elisabeth Karthe, welche Verbergaße 10, Ecke Stocgasse 17, einen kleinen Laden inne hat, wurde, wie berichtet wird, gestern Abend in ihrem Geschäftslocal erschlagen aufgefunden.

* Stillschlagsvergehen. Wegen Vergehens gegen § 175 des Str.-G.-B. (widernatürliche Unzucht) verurtheilte die I. Strafkammer gestern den Knecht Karl Schnorff aus Fürstentau zu zwei Monaten Gefängnis.

* Eine Auszählung aller aus der Schule entlassenen Kinder ist, der Schül.-Vollstz. zufolge, auch für dieses Jahr seitens der hiesigen Schuldeputation angeordnet worden.

* Feuer. Gestern Abend gegen 8 Uhr wurde die Feuerwehre zu einem Feuer in der Stadtgraben-Kaserne gerufen. Nach kurzem Löscharbeiten war jede Gefahr beseitigt, so daß die Feuerwehre alsbald in ihre Wohnungen zurückkehren konnte.

* Zwei gefährliche Fälle. Am 11. Januar, Abends, wurden am 11. h. Rits, Abends, in dem Haus des hiesigen Viehhändlers durch den Postier dabei betroffen, als sie gerade aus dem Schloß eines Hauses, in dem Leinwandnähen gearbeitet wurden, arbeiteten.

* Verurtheilt. Am 11. Januar, Abends, wurden vier Kinder eines früheren Maschinenputzers im Alter von 6, 9, 10 und 12 Jahren auf dem Ring obdachlos angetroffen und in das Armenhaus geschafft.

Versammlungsberichte.

Sch. Verband der Bau-, Erd- und gewerblichen Hilfsarbeiten. Mitglieder-Versammlung vom 9. Januar. Auf der Tagesordnung stand: 1. Quartals-Abrechnung, 2. Verbande-Angelegenheiten, 3. Verschiedenes.

Collegen besucht werden. Darauf wurde die Versammlung vom Vorsitzenden mit einem Hoch auf die organisierten Bauarbeiter um 11 hr geschlossen.

Schlesten.

K. Sagan, 12. Januar. Zur Candidaten-Frage. Für den Wahlkreis Sagan-Sprottau ist von der sozialdemokratischen Partei Genosse Hermann Stolpe, als Reichstagscandidat aufgestellt worden.

Leobersdorf, 12. Januar. Fabrikbrand. Die hiesige Wollwarenfabrik von G. Schneider u. Co. ist, nach der „Schlief-Leitung“, niedergebrannt.

Leobersdorf, 12. Januar. Opfer der Bergarbeit. Auf der Abgrube Kuls-Grube wurde, wie gemeldet wird, der Salepfer Kull heute Morgen in Folge Pfeilerbruchs erschlagen.

Leobersdorf, 12. Januar. Ein Eisenbahnunglück hätte sich gestern Morgen leicht in Hammer bei Haindorf ereignen können. In der Nähe jenes Ortes befahren mehrere Bahnbeamte mittels einer Drahtseil das Gestein, als plötzlich und unvermuthet ein Eisenbahnzug dahingebraucht kam. Die Beamten hatten gerade noch so viel Zeit, um sich durch schnelles Herabspringen von der Drahtseil vor dem sicheren Tode zu retten; denn im nächsten Augenblicke wurde das Gefährt der Beamten von dem Eisenbahnzuge kurz und klein gefahren. Daß dieser Vorfall auch für den Zug und seine Insassen ohne Schaden abblieb, ist ebenfalls eine glückliche Fügung für die auf's Aeußerste erschreckten Personen.

Neueste Nachrichten.

Berlin, 13. Januar. Nach bürgerlichen Blättern fand gestern bei Torgelow (Kreis Neuchâtel) eine sehr ernste Schlägerei zwischen Arbeitenden Metallarbeitern und nicht streikenden statt. Mehrere Arbeiter wurden verwundet und einer getödtet. Zahlreiche Verhaftungen wurden vorgenommen.

Paris, 13. Januar. Mäure verdrängt einen offenen Brief Emille Zolas an den Präsidenten der Republik über die „Gruft“, in welchem der ganze Prozeß wie er eben vorübergegangen, noch einmal vorgeführt wird. Zola hebt in der Unterredungsführung und den Verhandlungen des Kriegsgerichts Unregelmäßigkeiten und Ungeheures hervor ohne Zahl hervor und beschuldigt die Parität, Kardinal, Pöbel und Mäurer formell der Pflichtvergeßlichkeit. Zola fordert die Regierung heraus, sich vor ein Schlichtungsgesicht zu stellen.

Die republikanischen Gruppen des Senats haben davon Abstand genommen. Scheurer-Kestner als Candidaten für die Reichspräsidentenwahl aufzuführen, und haben den Mitgliedern des Senats in dieser Beziehung freie Hand gelassen.

Oberst Picquart hat sein Verdict vor zwei Monaten gestelltes Ansuchen vor dem Disciplinargerichtshof erlöschend zu dürfen, wiederholt.

Petersburg, 13. Januar. Im Finanzministerium soll eine gewaltige Reorganisation eintreten worden sein. 10 Beamte seien commoziert.

Bombay, 12. Januar. Während der letzten 48 Stunden sind hier 154 Personen an der Pest erkrankt und 161 gestorben.

Standesamtliche Nachrichten.

Am 12. Januar.

Heiraths-Ankündigungen. I. Schumann Maximilian Gustaf, kath., Friedrichstraße 46, und Franziska Kubada, kath., zu Wida. — Schneider August Friedrich, kath., Herimarkt 35, und Marie Fein, ev., Berlinerstraße 35. — Arbeiter Johann Fritze, kath., Polenzstraße Stadt Haldenburg, und Johanna Bartsch, ev., Scheffelschloß. I. Müller Heinrich Gustaf, ev., Weidenstraße 20, mit Marie Dornbusch, ev., Sonnenstr. 36. — Fleischermeister Otto Franke, evang., Weidenstraße 22, mit Elisabeth Fiedler, geb. Djalas, Weidenstr. 11. — Advokat Schützmann August Wilhelm, ev., Berlinerstraße 22a, mit Maria Schütz, ev., Friedrich-Wilhelmstraße 3d. — II. Arbeiter August Wilmanns, kath., Schützenstr. 3, mit Maria Welf, kath., ebenda. — Antje Gustaf Anton, ev., Polenzstraße 14, mit Maria Fiedler, kath., Schützenstr. 2. — Schneider Richard Bretzner, ev., Schützenstr. 65, mit Maria Johanna, kath., ebenda. — Rangier Carl Borne, evang., Dresden, mit Elisabeth Wilmanns, kath., Sonnenstr. 36. — Arbeiter August Fiedler, ev., Sonnenstr. 11b, mit Anna Wulf, ev., Gubenstraße 2d.

Todesfälle. I. Schützmann Juliane Schöpf, geb. Winkler, 51 J. — Carl, S. des Buchhändlers Carl Winkler, 7 J. — Paul, S. des Buchhändlers Carl Schöpf, 4 J. — Margarethe, I. des Handwerksmeisters Hermann Schöpf, 2 J. — Gerda, I. des Maschinenbauers Carl Winkler, 7 J. — Schützmann Dorothea Schöpf, geb. Winkler, 73 J. — III. Arbeiter Christian Fritze, 49 J. — Arbeiter August Fritze, 45 J. — Otto, Sohn des Fleischermeisters Carl Fritze, 1 Mon. — Carl, S. des Arbeiters Paul Fritze, 6 J. — Max, S. des Handwerksmeisters Carl Schöpf, 4 J. — Paul, S. des Arbeiters Anton Wilmanns, 1 Jähr.

Stadttheater.

Donnerstag: Kolympia.

Freitag: Nita.

Lobothheater.

Donnerstag: Bartel Kurzer.

Freitag: Bartel Kurzer.

Volksvorstellungen im Thalia-Theater.

Donnerstag, 13. Januar, Grand F.

2. Vorstellung: Doctor Kross.

Genossen.

Im Hof und Hofmann.

von K. Neumann, Künster 11.

Preis 3 Mark. 2991 I

Arbeiter-Rathgeber.

Donnerstag, den 14. Januar.

Abends 8 Uhr.

Übungs-Stunde.

in d. Arbeiter-Verein, Hallesche 10.

Achtung! Cöper! Achtung!

Central-Verein der Töpfer Deutschlands.

(Fiktiles Zeichen.)

Sonntag, den 15. Januar, Abends 8 Uhr.

Mitglieder-Versammlung.

im Vereinslokal, Hallesche Nr. 15.

Hallesche Hallesche 2991 I

Stachetone!

Central-Verein der Töpfer Deutschlands (Fiktiles Zeichen.)

Donnerstag, den 13. Januar, Nachmittags 4 Uhr.

General-Versammlung.

in Vereinslokal, Hallesche Nr. 15/II.

Leitung: 1. Vorsitzender: 2. Vorsitzender: Die Mitglieder sind aufgefordert. In demselben Besonderen ergeht.

1. Klasse 198. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 12. Januar 1898. — 2. Zug. Sonntags.

Nur die Gewinne über 50 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ophe Gränze).

Table of lottery numbers for the 1st class, 198th drawing. Columns contain numbers and their corresponding prizes in marks.

1. Klasse 198. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 12. Januar 1898. — 2. Zug. Sonntags.

Nur die Gewinne über 50 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ophe Gränze).

Table of lottery numbers for the 1st class, 198th drawing. Columns contain numbers and their corresponding prizes in marks.

Table of lottery numbers for the 2nd class, 198th drawing. Columns contain numbers and their corresponding prizes in marks.

1. Klasse 198. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 12. Januar 1898. — 2. Zug. Sonntags.

Nur die Gewinne über 50 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ophe Gränze).

Table of lottery numbers for the 1st class, 198th drawing. Columns contain numbers and their corresponding prizes in marks.

Verlag von G. Schöck & Co.